

Ordentliche Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. am 17.03.2023

18:05 bis 19:00 Uhr
zu der fristgerecht eingeladen worden war

Online-Videokonferenz – Anwesend: 75 Teilnehmende

**(1a) Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
Manfred Siering für das Jahr 2022**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder herzlich. Er weist darauf hin, dass er in der Einladung bei Punkt 1 den Bericht aus der Tätigkeit des Beirates ergänzt hat. Sein Part ist vor allem die Gestaltung der Vortragsabende und die Durchführung der Exkursionen. Die aufgrund der Pandemie online stattfindenden Vorträge haben sich für die OG als vorteilhaft erwiesen. Die Zahl der Teilnehmenden übersteigt weit die der Präsenzveranstaltungen in der Zoologischen Staatssammlung. Die Idee, nun die Vorträge dort in Präsenz mit Übertragung abzuhalten, hat sich bei Vorträgen anderer Organisationen als ungünstig herausgestellt. Es gab technische Probleme und die Übertragung funktionierte nicht. Deshalb sollen die Monatsveranstaltungen weiterhin im Online-Format stattfinden. In diesem Zusammenhang dankt Manfred Siering dem Beirat Philipp Herrmann für die bewährte technische Betreuung der Vorträge. Der Vorsitzende führte Exkursionen für die VHS und die OG durch. Dabei wurde der Stand vor der Pandemie wieder erreicht. Die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen wird voll ausgeschöpft, manchmal gibt es sogar Wartelisten.

Der OG-Vorsitzende bittet den Generalsekretär Robert Pfeifer um seinen Rechenschaftsbericht.

(1b) Rechenschaftsbericht 2022 des Generalsekretärs Robert Pfeifer

Robert Pfeifer erwähnt, dass mit Band 60 des Ornithologischen Anzeigers, Heft 3, nur ein Heft ausgeliefert wurde. Die Auslieferung hat sich verzögert, da es z. B. Probleme mit der Verfügbarkeit von Papier gab. Der Generalsekretär zeigt eine Grafik, in der ersicht-

lich ist, dass Band 60 mit fast 300 Seiten trotzdem der umfangreichste der letzten 20 Jahre war. Der Manuskripteingang für 2022 war mit zehn Berichten etwas dünner als früher. Von den eingereichten Beiträgen wurden acht angenommen, einer ist noch nicht entschieden und einer wurde abgelehnt. Im Vergleich waren es 2017 14 Berichte, 2018 sogar 22, 2019 immerhin 19, 2020 noch 14 und 2021 mit den Braunkehlchenbeiträgen sogar 23. Robert Pfeifer weist darauf hin, dass Interessierte eingeladen sind, Manuskripte einzureichen, und verspricht dabei Hilfe.

Die Planung für 2023 ist Folgende: Band 61, Heft 1, ist im Druck. Es wird eine Arbeit über Auerhühner, ein Review über die Auswirkungen von Plastikmüll auf Seevögel und die Meisen-Arbeit des Walter-Wüst-Preisträgers Lucas Fäth enthalten. Die Auslieferung wird in etwa 4 Wochen erfolgen. Band 61, Heft 2/3 in memoriam Einhard Bezzel ist in Vorbereitung. Eine ganze Reihe von Weggefährten und Freunden von Einhard Bezzel werden Beiträge einbringen. Das Gedenkheft wird zum ersten Todestag Mitte Mai erscheinen. Er dankt den Gutachtern für ihre wertvolle Arbeit, durch die eine wesentliche Qualitätssteigerung möglich wird. Er ergänzt, dass es auch schwierig ist, Gutachter zu finden, die in 6–8 Wochen das Gutachten erstellen. Bei seinem Dank erwähnt er für die Titelbilder Dietmar Seiler, München. Dieser gestaltet den Umschlag nach seinen Wünschen. Dadurch ergibt sich für den Anzeiger ein hoher Wiedererkennungswert. Weiter spricht er seinen Dank aus an den englischen Korrektor Brian Hillcoat, Berlin; für das Lektorat Sibylle Krämer, Bayreuth; für das Layout und die Druckvorstufe Stefan Kullmann, Bayreuth und für den Druck Louis Hoffmann, Sonnefeld.

Als weiteren Punkt führt der Generalsekretär die Durchführung des ersten Ferienkurses an. Dieser hat die Planung ornithologischer Projekte, die Datenanalyse und die Vorbereitung einer Publikation als Ziel. Dabei wird mit dem Statistikpaket R gearbeitet und alle Schritte bis zur Abfassung der Druckfahnen werden geübt. Der Ferienkurs wird von Prof. Roland Brandl und Robert Pfeifer durchgeführt und findet vom 11. bis 16. April 2023 statt. Ort ist der Ökologische-Botanische Garten der Universität Bayreuth. Es wird nur ein kleiner Kreis werden. Es sind noch Plätze frei. Wenn Daten mitgebracht werden, können diese gemeinsam bearbeitet werden. Weiter berichtet Robert Pfeifer über die Abhaltung der 9. Ornithologentage 2024. Mit dem Tagungsort im Nationalpark Bayerischer Wald wird eine Lücke der bayernweiten Tagungen geschlossen. Aufgrund der Einladung von Franz Leibl und Jörg Müller können 2024 die Ornithologentage im Nationalpark Bayerischer Wald stattfinden. Am Gründonnerstag werden Robert Pfeifer, Helmut Gavrilescu und Gero Weidlich im Nationalpark eine Vorbesprechung mit Franz Leibl und Jörg Müller durchführen und dabei auch den Termin festlegen. Nach Ostern wird der Termin auf der OG-Homepage zu finden sein.

Zum Abschluss weist Robert Pfeifer auf die 156. DO-G-Jahresversammlung in Augsburg hin. Sie findet vom Mittwoch, dem 20. September (Anreisetag und Begrüßungsabend), bis Sonntag, dem 24. September 2023, statt. Themen sind Alpenornithologie, Verteilung von Vögeln im Klima- und Landschaftswandel sowie Vögel der urbanen Landschaft. Auch OG-Mitglieder sind aufgerufen, sich z. B. mit Vorträgen oder Postern zu beteiligen. Unter www.do-g.de sind genauere Informationen zu finden.

Fragen bezüglich des Anzeigers können an ihn gestellt werden unter ornithologischer.anzeiger@og-bayern.de.

Der OG-Vorsitzende dankt Robert Pfeifer für seine umfangreiche Tätigkeit und ruft den nächsten Rechenschaftsbericht auf.

(1c) Rechenschaftsbericht 2022 des Schriftführers Franz Hammerl-Pfister

Der Schriftführer präsentiert die Ergebnisse der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.03.2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr. Diese wurde wegen der Corona-Maßnahmen als Online-Versammlung durchgeführt.

Weiter gibt der Schriftführer eine Übersicht über die Monatsvorträge und weist auf die erfreulich hohe Zahl der Teilnehmenden hin.

	Vorträge	Zahl der Teilnehmenden
21.01.2022	Florian Bossert, Henning Werth, Torsten Kirchner, Michael Berchtold, Elena Weindel: Wie geht es den vier Raufußhuhnarten in Bayern?	571
18.02.2022	Marvin Fehn, Komitee gegen den Vogelmord (Bonn): Greifvogelverfolgung und Artenschutzkriminalität in Bayern	323
18.03.2022	Fritz Müller (New York): Weißbauch-Uferwippen und Gelbohrsittich – Biotopschutz in Südamerika: Erfolge und Probleme	131
22.04.2022	Christopher König, Dachverband Deutscher Avifaunisten (Münster): 10,5 Jahre ornitho.de – Faszinierende Einblicke in das vogelkundliche Geschehen	193
20.05.2022	Dr. Martin Schäfer (Freiburg): Von Blasskopf-Buschammern zu Galapagos-Sturmvögeln – Effektiver Naturschutz bedrohter Vogelarten in Ecuador	105
17.06.2022	Dr. Ariane Schade (Heimstetten): Granatastrild und Klunkerkranich – Botswana: Savannenparadies im südlichen Afrika	100

	Vorträge	Zahl der Teilnehmenden
15.07.2022	Thomas Grüner (München): Gambia und Niokolo-Koba-Nationalpark – Eldorado für Eisvögel und Binsenralle	106
19.08.2022	Prof. Dr. Marcel Robischon (HU Berlin): Ob in Ozeanen oder Wüsten – Vögel als weltweite Helfer bei unserer Orientierung. Brauchen wir sie noch?	122
16.09.2022	Dr. Gustl Anzenberger (Dorfen): Tauben – Vielfalt und Faszination einer artenreichen Vogelgruppe	157
21.10.2022	Robert Pfeifer (Bayreuth): Vögel im Winter – Anpassungen und Strategien in der kalten Jahreszeit	237
18.11.2022	Peter Romanow (Moskau): Vom Ural bis zum fernöstlichen Ende Eurasiens: Sibirien – nicht nur der Vögel wegen	231
16.12.2022	Konrad Wothe (Penzberg): Expedition zu den Paradies- und Laubenvögeln in Neuguinea	234

Gesamtzahl der Teilnehmenden 2022: 2.510, Durchschnitt: 209.

Besprechungen

05.02.2022	Online-Sitzung von Vorstand und Beirat
30.07.2022	Online-Sitzung des Vorstandes
30.07.2022	Treffen des Beirats in Freising
11.02.2023	Online-Sitzung von Vorstand und Beirat

Der Schriftführer stellt die Mitgliederentwicklung 2022 vor.

	01.01.2023	01.01.2022
Ordentliche Mitglieder	856	845
Ehrenmitglieder	2	3
Prof. Dr. Urs Glutz von Blotzheim, Schwyz Dr. Johannes Strehlow, Germering		
Korporative Mitglieder	28	26
Summe:	886	874

Eintritte:	34
Todesfälle:	9
Austritte:	13

Die Mitgliederentwicklung ist positiv. Es war ein Zuwachs von Mitgliedern zu verzeichnen. 2023 sind schon 27 Personen beigetreten.

Verstorbene 2022

Name	Wohnort	Alter	verstorben am	Mitglied seit
Einhard Bezzel	Garmisch-Partenkirchen	88	16.05.22	1951
Klaus-Wolfgang Bommer	Laupheim	82	04.05.22	2018
Alfred Dietl	Germering	84	16.02.22	1987
Malvine Hagen	München	94	11.07.22	1982
Görge Hohlt	Rimsting	92	17.04.22	1954
Klaus-Volker Rachl	Attenkirchen-Thalham	61	28.11.22	1984
Heinz Röding	Seefeld	76	15.07.22	1989
Wolfgang Rohr	Mainz	91	08.10.22	1992
Dieter Zingel	Wiesbaden	88	15.08.22	1969

Er bittet die Teilnehmenden zum ehrenden Gedenken an die Verstorbenen einen Moment innezuhalten.

Abschließend projiziert der Schriftführer die von Frau Pillukat zur Verfügung gestellte Liste der Bestände der OG-Bibliothek in der ZSM.

Bücher: neu	97 Bände
Bücher: Bestand	4.857 Bände
Zeitschriften: neu	1
Zeitschriften: Bestand	537
Zeitschriften: laufend	199 (Tausch: 158, Geschenk: 26, Kauf: 15) 121 Tauschpartner (Deutschland: 55; Europa: 56; übrige Welt: 10) aus 29 Ländern (23 europäische und 6 außereuropäische 4 Pflicht- und 11 Freixemplare
Zuwachs 2022	237 Bände 140 Zeitschriften gebunden 97 Bücher
Bücher und Zeitschriften	13.601 Bände
Sonderdrucke	3.191
Digitale Speichermedien	103 (CD-ROM, DVD)
OG-Bibliothek insgesamt	16.895 Medien
Buchbinder	2022 wurden keine Zeitschriften der OG-Bibliothek gebunden

Auch über die Online-Vorträge im Rahmen der 8. Bayerischen Ornithologentage 2022 am 4. und 5. März informiert der Schriftführer. Die Protokolle der Monatsveranstaltungen stellt die Beirätin Margarete Siering zeitnah auf die Homepage.

OG-Exkursion: Südwest-Iberien
Manfred Siering führte Exkursionen für LBV-Hochschulgruppen und für VHS-Gruppen durch.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Klaus-Volker Rachl mit nur 61 Jahren völlig überraschend aus dem Leben gerissen wurde. Er war jahrelang stellvertretender Vorsitzender und nicht nur Ornithologe, sondern als Malakologe eine Koryphäe und vor allem im Donaubereich aktiv.

(1d) Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters Helmut Gavrilescu
Der Schatzmeister beginnt seinen Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss 2022.

Bei den Einnahmen stellt er die Mitgliederbeiträge als größten Posten heraus, die entsprechend dem erstellten Plan ausfielen. Beim Verkauf der Nymphenburg-Hefte war der Betrag etwas geringer als geplant. Das Chiemseebuch wird als Präsent an die Neumitglieder versandt, solange der Vorrat reicht. In der Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen sind nur noch 50 Exemplare vorhanden. Ein weiterer wichtiger Posten sind die Einnahmen für die Auswertungen des Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), das Elmar Witting betreut. Die Spenden waren etwas geringer als im Plan für 2022. Insgesamt betragen die Einnahmen 43.500 Euro. Bei den Ausgaben fielen die Aufwendungen für den Ornithologischen Anzeiger geringer aus, da nur ein Heft erstellt wurde. Die Zahlungen für ornitho.de sind etwas angestiegen. Die Kosten für das Avifaunistische Archiv liegen im Rahmen der Einnahmen. Neu sind bei den Ausgaben Ehrenamts-pauschalen für Mitglieder des Vorstandes mit 1.750 Euro. Die Ausgaben für den Walter-Wüst-Fonds belaufen sich auf 6.000 Euro. Auch Steuern mussten bezahlt werden. Rückstellung für den Walter-Wüst-Fonds und den Ornithologischen Anzeiger sind eingeplant. Es ergibt sich ein Überschuss von 2.576 Euro. Helmut Gavrilesco stellt fest, dass der Abschluss und die Finanzsituation erfreulich sind. Anschließend präsentiert der Schatzmeister die Bilanz mit den Aktiva und Passiva.

Manfred Siering dankt Helmut Gavrilesco für die Erläuterungen und seine Arbeit.

(1e) Bericht aus dem wissenschaftlichen Beirat von Dr. Miriam Hansbauer

Miriam Hansbauer erwähnt, dass der Beirat aktuell 14 Mitglieder umfasst. Neu ist eine getrennte jährliche Beiratssitzung, für die der Beirat einen Tag in Klausur geht. Der Beirat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Miriam Hansbauer ist die Sprecherin. Bei der Besprechung werden verschiedene Ideen entwickelt, diskutiert und die Ergebnisse an den Vorstand übermittelt. Der Vorstand entscheidet dann über die Umsetzung. Aktuelle Themen sind der Wintervogelatlas und der Ferienkurs der „Summer School“. Die Federführung beim Wintervogelatlas liegt bei Prof. Franz Bairlein. Die

Daten von ornitho.de und der Wasservogelzählung werden eine Grundlage darstellen und sind gesichert. Als nächster Schritt wird ein standardisiertes Mitmachprojekt vorbereitet. Als Start ist der Winter 2023/24 geplant. Der Ferienkurs der „Summer School“ wird von Prof. Roland Brandl und Robert Pfeifer durchgeführt. Themen, Datum und Ort wurden von Robert Pfeifer bereits vorgestellt. Weitere Themen sind die Kooperation mit anderen Institutionen, beratende Funktion für den Vorstand, die Nachwuchsförderung und eventuell eine Neuauflage der Avifauna Bavariae. Es gab bereits einen Kontakt mit dem Max-Planck-Institut für Ornithologie in Seewiesen. Eine vernünftige Schnittmenge ist aber mit der Umbenennung und einer möglichen Umstrukturierung des MPIs in MPI für Biologische Intelligenz schwieriger geworden.

Manfred Siering dankt Miriam Hansbauer für den Bericht. Er findet es sehr erfreulich, dass der Beirat so aktiv ist und sich z. B. mit Prof. Bairlein renommierte Personen engagieren.

(2) Aussprache zu den Rechenschaftsberichten

Zu den Rechenschaftsberichten werden von den Teilnehmenden weder durch „Handheben“ noch über das Mikrofon Fragen gestellt.

(3) Bericht der Kassenprüfer

Sigrid Meister berichtet, dass sie und Gero Weidlich vorab vom Schatzmeister Unterlagen zugeschickt bekommen und diese bearbeitet haben. Am 14. Februar wurden ihnen von Helmut Gavrilesco und Jürgen Weckerle die Bücher vorgelegt, sodass sie stichprobenartig weitere Kontrollen vornehmen konnten. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung und die Richtigkeit des Jahresabschlusses 2022 und schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Manfred Siering dankt Sigrid Meister und Gero Weidlich für ihre Arbeit.

(4) Entlastung des Vorstandes

Es wird vorgeschlagen über die Zoom-Funktion „Heben der Hand“ und „Grüner Haken“ die Zustimmung zur Entlastung des Vorstandes zu signalisieren.

Diese Abstimmung der Entlastung des Vorstandes ergibt folgende Stimmen:

Ja-Stimmen: 56

Enthaltungen: 5

(5) Wahl von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2023

Sigrid Meister und Gero Weidlich erklären sich bereit, weiterhin die Rechnungsprüfung durchzuführen. Sie werden per Online-Akklamation einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt.

(6) Vorstellung des Etats für das Geschäftsjahr 2023

Helmut Gavrilescu führt im Wirtschaftsplan die Mitgliedsbeiträge wieder als größten Posten an. Die geplante Summe wird erreicht, wenn die 40 Personen, die selbst überweisen, die Überweisung auch vornehmen. Der Hefteverkauf könnte wie geplant erfolgen. Eventuell muss das Nymphenburg-Heft nachgedruckt werden. Auch die Einnahmen aus den Auswertungen des Bayerischen Avifaunistischen Archivs dürften in der Höhe zu erwarten sein. Die Spenden sind etwas niedriger kalkuliert. Aus dem Walter-Wüst-Fonds werden Rückstellungen aufgelöst. Damit belaufen sich die Einnahmen auf 43.700 Euro. Bei den Ausgaben macht der Ornithologische Anzeiger mit Produktion und Versand den Löwenanteil aus. Für die Bibliothek ist wieder ein Betrag wie 2022 angesetzt, weil auch Bindearbeiten anstehen. Für das Avifaunistische Archiv fällt vermutlich der angesetzte Betrag an. Für Projekte wie Internet, Online-Veranstaltungen und Drohnenflüge im Ismaninger Teichgebiet ist ebenfalls ein Posten eingeplant. Die Ehrenamtszuschale für den Vorstand bleibt wie 2022. Die Ausgaben von 43.700 Euro decken sich damit mit den Einnahmen. Helmut

Gavrilescu bemerkt, dass er für die Unterstützung von Jürgen Weckerle sehr dankbar ist. Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister herzlich für seine engagierte Arbeit.

(7) Anträge und Verschiedenes

Es liegt ein schriftlicher Antrag vor, dass die Monatsvorträge und die Mitgliederversammlung wieder in der Zoologischen Staatssammlung abgehalten werden sollten. Dazu hat der Vorsitzende schon vorab ein längeres Telefonat mit der Antragstellerin geführt. Es kam dadurch zur Einigung, dass das Online-Format beibehalten wird, weil dies sehr erfolgreich ist und die Ornithologische Gesellschaft in Bayern so in ganz Bayern präsent sein kann. Auch wurde im Telefonat auf das Angebot hingewiesen, dass es jeden Monat einen Stammtisch gibt, der dem Austausch und dem sozialen Kontakt dient. Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern für die große Teilnahme und das Vertrauen dem Vorstand gegenüber. Er dankt auch allen Aktiven, insbesondere dem Beirat, allen voran Prof. Franz Bairlein und Dr. Miriam Hansbauer. Philipp Herrmann dankt dem Vorsitzenden für sein großes Engagement. Manfred Siering schließt mit dem Dank an den stellvertretenden Vorsitzenden, mit dem er sich oft intern austauscht.

Datum: 19.03.2023

Gez.: *Manfred Siering*,
1. Vorsitzender, Grünwald

Gez.: *Robert Pfeifer*,
Generalsekretär, Bayreuth

Gez.: *Franz Hammerl-Pfister*,
Schriftführer:, München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [61_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred, Pfeifer Robert, Hammerl-Pfister Franz

Artikel/Article: [Ordentliche Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V. am 17.03.2023 276-281](#)